

Pressemitteilung vom 04.10.2022

Lyrisches Märchen über das Erwachsenwerden

„Rusalka“ von Antonín Dvořák ab 9. Oktober im Gewandhaus Zwickau und ab 15. Oktober im Vogtlandtheater

Mit der tschechischen Oper „Rusalka“ von Antonín Dvořák steht am 9. Oktober, 18 Uhr im Gewandhaus Zwickau die große Eröffnungspremiere der neuen Spielzeit unter der Generalintendanz von Dirk Löschner auf dem Programm des Theaters Plauen-Zwickau. In Plauen ist die Oper dann ab 15. Oktober im Vogtlandtheater zu sehen. Musikdirektor Horst Kupich gibt damit seinen Einstand als Regisseur, die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Leo Siberski.

Dvořák schuf mit seiner 1901 uraufgeführten Oper ein berührendes lyrisches Märchen über das Erwachsenwerden. Musikalisch verbindet Dvořák in seiner Oper volksliedhafte Melodik mit Einflüssen Wagners. Er erzählt ein Seelendrama um die Liebe und ein selbstbestimmtes Leben.

Sich selbst aufzugeben für die Liebe! Eine romantische Vorstellung? Antonín Dvořák zeigt in seinem Meisterwerk wohin das führen kann. Die Nixe Rusalka fühlt sich in ihrer Wasserwelt nicht glücklich. Sie hat Sehnsucht. Sehnsucht nach einem Menschen, einem Prinzen, den sie schon am Ufer ihres Sees gesehen hat. Um an seiner Seite leben zu können, muss sie jedoch ein großes Opfer bringen: Nur der Sprache beraubt darf sie stumm an seiner Seite in seiner Welt leben. Auch der Prinz sehnte sich nach etwas Unbekanntem und Neuem damals am See.

Als Rusalka in seiner Welt angekommen ist, verliert die vorher so geheimnisvolle, jetzt aber stumme und scheinbar kühle Frau schnell den Reiz für ihn. Und so flüchtet er sich in die Arme einer fremden Fürstin, die ihm wortgewandt die Schwächen von Rusalka vor Augen führt. Enttäuscht und tief verletzt kehrt Rusalka in ihre Wasserwelt zurück. Doch der Prinz kann sie nicht vergessen. Die einzige Chance auf ein gemeinsames Glück, auf eine wirkliche Vereinigung, liegt darin, einander als das zu sehen und zu erkennen, was sie wirklich sind.

Der Komponist und sein Librettist Jaroslav Kvapil wenden den Blick tief ins Innere der Seelen der Protagonisten und sind damit auf der Höhe ihrer Zeit.

In der Ausstattung von Christoph von Büren singen in den Hauptpartien Małgorzata Pawłowska (Rusalka), Wonjong Lee (Prinz) und Stephanie Atanasov.

Es spielen die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau .

Besetzung

Musikalische Leitung GMD Leo Siberski

Regie Horst Kupich

Bühne und Kostüme Christoph von Büren

Zwickau

Öffentliche Probe

28. September 2022, 19 Uhr, Gewandhaus

Einführungsmatinee

3. Oktober 2022, 11 Uhr, Gewandhaus

Premiere

So, **09. Oktober**, 18:00 Uhr

Gewandhaus

Im Anschluss öffentliche Premierenfeier

So, **23. Oktober**, 18:00 Uhr

Gewandhaus

17.30 Uhr Einführung

Fr, **04. November**, 19:30 Uhr

Gewandhaus

19.00 Uhr Einführung

Sa, **05. November**, 19:30 Uhr

Gewandhaus

19.00 Uhr Einführung

So, **27. November**, 16:00 Uhr

Gewandhaus

15.30 Uhr Einführung

So, **25. Dezember**, 19:30 Uhr

Gewandhaus

19.00 Uhr Einführung

Fr, **10. Februar**, 19:30 Uhr

Gewandhaus

19.00 Uhr Einführung

So, **19. März**, 18:00 Uhr
Gewandhaus
17.30 Uhr Einführung

Kontakt Zwickau

Kartentelefon [0375] 27 411-4647/-4648

E-Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Plauen

Einführungsssoiree

12. Oktober 2022, 18 Uhr, Vogtlandtheater

Öffentliche Probe

12. Oktober 2022, 19 Uhr, Vogtlandtheater

Premiere

Sa, **15. Oktober**, 19:30 Uhr

Vogtlandtheater

Im Anschluss öffentliche Premierenfeier

So, **30. Oktober**, 16:00 Uhr

Vogtlandtheater

15.30 Uhr Einführung

Sa, **12. November**, 19:30 Uhr

Vogtlandtheater

19.00 Uhr Einführung

Sa, **17. Dezember**, 19:30 Uhr

Vogtlandtheater

19.00 Uhr Einführung

Fr, **06. Januar**, 19:30 Uhr

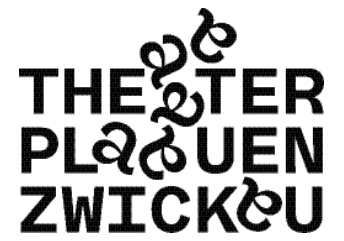
Vogtlandtheater

19.00 Uhr Einführung

Sa, **28. Januar**, 19:30 Uhr

zum letzten Mal Vogtlandtheater

19.00 Uhr Einführung



Kontakt Plauen

Kartentelefon [03741] 2813-4847/-4848

E-Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de